

London, 25. April. Aus Washington meldet die Morning Post: Großbritannien hat ein Abkommen mit den größten Kupferproduzenten der Union getroffen, das darauf hinausgeht, die gesamte amerikanische Kupferproduktion unter englische Kontrolle zu bringen. Andere Kupfergesellschaften haben ein gleiches Abkommen getroffen (Anmerkung der Redaktion: Diese Maßnahmen stören uns nicht, denn wie wir erfahren, hat Deutschland das Kupfer, das es zur Kriegsführung braucht, immer noch hinreichend im Lande.)

Amsterdam, 25. April. Die Times melden: Der Dampfer "Huglio" landete in Aberdeen die Besatzung des Transports "Embryo", der Mittwoch nacht an der englischen Ostküste von einem deutschen U-Boot torpediert worden war. Ob "Embryo" sank, ist unbestimmt. Die Besatzung rettete sich in kleine Boote.

Die Pest in der russischen Kaukasusarmee. Frankfurt/Main, 25. April. (Z. N.) Aus Konstantinopel wird der "Frankfurter Zeitung" gemeldet: Der "Tanin" teilt mit, daß nach zuverlässigen Nachrichten in der russischen Kaukasusarmee seit einigen Tagen die Pest ausgebrochen sei.

Die riesigen englischen Verluste bei Neuve Chapelle. Paris, 24. April. (Z. N.) Über die Schlacht bei Neuve Chapelle und die furchtbaren Verluste der Engländer gibt

ein englischer Mitarbeiter im "Figaro" folgende Einzelheiten wieder: Es handelte sich um die Eroberung der Schützengräben des Waldes Diez, die sich auf der anderen Seite des Loge-Hilfens bis zum Wege Alles nach Aubers erstreckten. Unser Artilleriepark blieb erfolglos gegen die in dieser Stellung errichteten feindlichen Unterstände, Schützengräben und Drahtverhau. Die deutschen Maschinengewehre mähnten unsere ankämpfende Infanterie nieder, wie die Schütze die reifen Ähren. Die Schlacht war entsetzlich. In einigen Augenblicken fielen alle Offiziere des einen Jäger-Bataillons. Gines nach dem anderen warfen sich die Regimenter in den Kampf und stürzten in den sicheren Tod. Dreimal griffen die Riesen an und ließen Haufen von Toten und Verwundeten zurück. Die Offiziere, die bereits mehrere Feldzüge hinter sich haben, konnten ihre Tränen nicht zurückhalten. Nach den Schotten die Jäger. Auch sie wurden vernichtet. Ihr Anführer bricht sich an den Drahtverhau. Endlich ist die Artillerie in Stellung und zwingt die Deutschen, ihre vorgeschobenen Schützengräben zu verlassen. Im Gehölz des Waldes Diez liegen die Deutschen bis zum Morgen verschätzt und weisen sämtliche Angriffe der Schotten zurück.

Drahtlose direkte Verbindung Nauen-Newyork. Amsterdam, 26. April. (Z. N.) "Daily Telegraph" meldet aus Newyork: Die Deutschen haben in aller Öffentlichkeit die Drahtanlage der Funkstation von Zepoille

(Newyork) dreifach verstärkt und hoffen, durch Gerüstung von drei 500 Fuß hohen Türmen einen Dienst zwischen Deutschland und Amerika herzustellen, der jedem Witterungszustand gewachsen ist. Vor Beendigung der nächsten Woche soll ein vollkommener und ununterbrochener Dienst mit Nauen hergestellt sein.

Musterung des russischen Jahrgangs 1916. Paris, 26. April. (Z. N.) Die russische Postzeitung in Paris erläßt eine Bekanntmachung, wonach der Rekrutenjahrgang 1916 nach einem fairen Verfahren vom 29. März bis zum 28. Mai und 29. Juni zu stellen hat.

Fahrpläne

der Strecken Potsdampel-Wilsdruff-Rossen und Wilsdruff-Neichen, gültig ab 1. Mai, Stück 5 Pfg., zu haben in der Geschäftsstelle des Wilsdruffer Blattes

Die heutige Nummer umfaßt 6 Seiten.

Lieferung von
Grabdenkmälern und Grabeinfassungen
in Kunststein, Granit und anderen Gesteinen.
Grosses Lager fertiger Denksteine und Einfassungen.

Besichtigung, Besuch und Beratung kostenlos.
Besuchsaufforderung durch Karte erbeten.

Grabsteingeschäft
Kunststeinwerke Nossen.
H. Achilles.

Maismehl } ohne Mehlmarken
Sagomehl }
billigst bei

Max Berger vorm. Th. Goerne.

Ländl. Vorschussverein zu Krögis.
Kassenstelle Wilsdruff.

Unsere Geschäftsstunden sind bis auf weiteres folgende:
Vormittags 8 bis 1 Uhr
Nachmittags 3 bis 5 Uhr
Sonnabends 8 bis 2 Uhr.

Bügeljagen
Spannjagen
fertige und lose Blätter,
alle Sorten Feilen
wie alle sonstigen
Werkzeuge
in Zoltinger Stahlwaren
billigst bei

R. A. Hampus
Mohorn.
Fernsprecher Nr. 8.

Maismehl, Maisgries
ohne Brotmarken,
Ungarisch. Saatmais
Russ. Saatwicken
empfiehlt
Hugo Busch.

Einen jüngeren, flinken
Arbeiter

sucht sofort Emil Ruppert.

Roggenstroh
Weizenstroh
in Draht- oder in Bindfadenbollen, ohne Spreu u. ohne Kurzstroh, feinstes
Posten gegen fortwährende Kasse u. e. b. ist
Angebote Fr. Ubricht
Heu- und Strohgroßhandlung.
Dresden-Rustadt 6

Ein Osterjunge
sucht Stellung.
Zu erfragen in der Expedition
dieses Blattes unter Nr. 1829.

Mechten
Hautausschläge,
alle offene Wunden,
Aderheine,
Barfischeien und
Hautverletzungen
hat sich
Rino-Salbe
als unentbehrlich erwiesen.
Die besten Wundheilungsmittel
enthält sie in einer erprobten
Zusammensetzung.
Preis per Dose M. 1,40 u. 2,30
Nur echt in Originalpackung
weiß-grün-rot und mit Firma-
Bild, Schöberl & Co., Wilsdruff-Dr.
Zu haben in allen Apotheken.

Die beliebte Roman-Wochenschrift
für alle Kreise!
Wöchentlich ein Heft für
10 Pf. Der Buchroman 10 Pf.
Dazu kostenfrei die goldgeprägte elegante Leinwanddeckel! Der Bezug kann jederzeit begonnen werden. Probehefte verlangen man von den Zeitungsträgern oder in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Der neue Roman: „Wenn die Friedensglocken läuten“
Damen u. Herren-Regenschirme
empfehlen in großer Auswahl
Emil Glathe
Wilsdruff.
Reparaturen werden schnellstens und billigt ausgeführt.
Doppeltkohlen-saures Natron
Gremortarlari, Backpulver
wieder freiverkäuflich und zu haben in der
Drogerie Paul Klettsch.
Benzin-Seife
ein Stück ca. 1/2 Pfg., 25 Pfg.
höchste Waschkraft.
Alle Sorten Kernseifen
empfiehlt billigt
R. A. Hampus, Mohorn.
Fernsprecher Nr. 8.
Ein Versuch mit 5 kg unserer feinsten feinsten Knochenschwartz für 2 Mk. als
Hühnerfutter
übertrifft alle Ihre Erwartungen. Sie füttern diesen dann ständig. Zentner 15 Mk., 25 kg 8 Mk.
Vorherige Zusendung oder Nachnahme Versand durch M. Renner
Dresden-P 22

Bei allen Magenverstopfungen, bei fehlendem Appetit und nach dem Genuss von schwer verdaulichen Speisen leistet mein aus nur feinsten Kräutern hergestellter **Magenwürze** vortreffliche Dienste und bitte ich, einen Versuch damit anzustellen, damit Sie sich von der ausgezeichneten Wirkung dieser
Magenwürze
überzeugen können.
In 1/2 und 1 Literflaschen sowie ausgemessen zu haben bei
Max Berger, vorm. Th. Goerne,
Dresdner Strasse 61.
Fernsprecher 4.

Anlässlich unserer Vermählung sind uns so zahlreiche Glückwünsche und Geschenke dargebracht worden, dass wir hierdurch allen unseren
herzlichsten Dank
entgegenbringen. Besonderen Dank der lieben Jugend.
Unkersdorf, am 25. April 1915.
Alwin Giessmann und Frau
geb. Uhlmann.

Statt besonderer Anzeige!
Heute nacht rief der Herr meine herzliche Frau, meine treueste Gehilfin
Frau Pastor
Magdalene Bürger
geb. Münchhoff
nach schwerem Leiden zum himmlischen Jubilate. Sie war der Sonnenschein meines Hauses.
Jes. 55, 8. 9. 1. Kor. 13, 8.
In tiefster Betrübniß
Taubenheim, am 24. April 1915.
Bruno Bürger, P.
Beerdigung: Dienstag, den 27. April, nachmittags 2 Uhr.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Hinscheiden unseres kleinen lieben
Walter
sagen wir hierdurch allen unseren aufrichtigsten und herzlichsten Dank.
Kaufbach, 23. April 1915.
Die trauernde Familie
Alfred Faust.

Hollmisch
jedes Quantum dauernd sofort oder später gesucht. **Ernst Petermann,**
Dresden-A., Büttichaustraße 10.

Der neue Buchroman
In dem in Kürze zur Ausgabe gelangenden Heft des „Buch-Roman“ wird mit dem Abdruck eines weiteren trefflichen Romans „begonnen“, betitelt:
„Wenn die Friedensglocken läuten“
Wir sind überzeugt, damit den Belehren und Belehrenden wieder etwas Außergewöhnliches zu bieten. Die Verfasserin ist die bekannte geist- und gemütvollste Romanschriftstellerin
Christine Ruhland
Probehefte bitten wir von den Husträgern oder von der Geschäftsstelle dieses Blattes zu verlangen.